

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1865**

6 (7.1.1865)

# Beilage zu Nr. 6 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 7. Januar 1865.

## Deutschland.

**Kiel, 2. Jan. (Kiel. Z.)** Der Herzog ist heute Nachmittag aus dem östlichen Holstein nach Kiel zurückgekehrt.

**Aus Lauenburg, 1. Jan.** Die schon erwähnte Dankadresse an den König von Preußen, welche der lauenburgische Landtag am 23. Novbr. auf den bekannten Bericht der nach Berlin entsendeten Deputation beschlossen hat, lautet nach der „Leipz. Ztg.“ vollständig:

„Allerhöchster Majestät, wir, die Stände des Herzogthums Lauenburg mit der allerunterthänigsten Bitte, Ew. Königl. Majestät für die gnädige Verheißung der Gewährung ihrer Wünsche hinsichtlich der künftigen Stellung des von ihnen vertretenen Landes ihren Dank erbringt abhalten zu dürfen. Es ist, als über die Lösung der Verbindung der deutschen Herzogthümer mit der Krone Dänemarks, nach der über die in Wien gepflogenen Friedensverhandlungen an die Oeffentlichkeit gelangten Kunde, ein Zweifel nicht mehr bestehen konnte, in unserer am 21. Octob. d. J. stattgehabten Versammlung mit überwiegender Stimmenmehrheit von uns der Wunsch ausgesprochen worden, daß Ew. Königl. Majestät unser Landesherren zu werden und des Landesverfassung, sowie die Stellung desselben als eines eigenen deutschen Herzogthums zu erhalten allergnädigst geruhen mögen.“

Zu unserer Freude ist die Aussicht der Verwirklichung dieses Wunsches, in dem wir mit der Bevölkerung des Landes uns in Uebereinstimmung zu befinden überzeugt sind, da durch dessen Realisirung zugleich die Interessen Deutschlands und des eigenen Landes Befriedigung finden werden, uns inwieweit näher gerückt. Infolge des unter dem 30. October d. J. geschlossenen und nunmehr ratificirten Friedens hat E. Maj. der König von Dänemark seinen Rechten auf das Herzogthum Lauenburg zu Gunsten Ew. Königl. Majestät und E. Maj. des Kaisers von Oesterreich entsagt. Ew. Königl. Majestät haben die hohe Gnade gehabt, unsere Abgeordneten am 10. d. M. persönlich zu empfangen und denselben in kühnlicher Weise zu erklären, daß, wenn E. Maj. der Kaiser von Oesterreich, als in Folge des Friedensvertrags Mitbesitzer des Landes, seine Rechte an Ew. Majestät abtreten werde, Ew. Königl. Majestät den von uns kundgegebenen Wünschen gemäß allergnädigst die Landesherrenschaft übernehmen, die Institutionen unseres Landes bestehen und befällige Festsetzungen demnach treffen lassen wollen.

Diese uns in unserer heutigen Versammlung von unserer Deputation berichtete allerhöchste Zusicherung hat uns zu dem lebhaftesten Dank bewegt, und haben wir denselben Ew. Königl. Majestät allerunterthänigst auszusprechen, nicht unterlassen dürfen. Das Vertrauen zu Ew. Königl. Majestät weisen und festen Regierung wird uns auch ferner begleiten, und geben wir uns der frohen Hoffnung hin, daß in nicht ferner Zeit Ew. Königl. Majestät wir als unserm alleinigen Landesherren unsere Unterthanenuldigung werden darbringen können. Karlsruhe, 23. Novbr. 1864. — Ew. Königl. Majestät allerunterthänigste Ritter- und Landschaft des Herzogthums Lauenburg.

**Berlin, 3. Jan.** Aehnlich wie die „Wien. Abendpost“ spricht sich eine preussische offiziöse Feder in der „Elberfeld. Ztg.“ über die österreichisch-preussische Allianz aus. Sie schreibt:

„Niemand wird bestreitet sein, wenn vielleicht noch eine geraume Zeit verläuft, bis die schleswig-holsteinische Frage zwischen den Regierungen der beiden deutschen Großmächte zur Entscheidung gelangt

ist. Wenn man bedenkt, daß bei jeder vorgeschlagenen oder noch vorzuschlagenden Lösung Preußen direkte Vorteile haben soll, während diese Vorteile auf österreichischer Seite doch nur immer indirekter Art sein können, so wird man wohl vollends zugeben, daß sich von der österreichischen Regierung nicht ein heftiges Entgegenkommen gegen Preußens Wünsche erwarten läßt. Wie sehr man daher auch darauf gefaßt sein muß, noch oft im Lauf der Verhandlungen vielerlei über Differenzen zwischen Preußen und Oesterreich zu hören, so folgt daraus trotzdem nicht im mindesten, daß die guten Beziehungen zwischen den beiden Kabinetten darunter leiden oder erkalten müßten. Was den angeblichen Vorstoß des Wiener Kabinetts betrifft, den Herzog von Augustenburg behufs Beschaffung einer Austrägalinstanz am Bund provisorisch anzuerkennen, so ist zu bezweifeln, daß der Antrag in dieser Weise neuerdings gestellt worden sei. Unzweifelhaft aber dürfte für den Fall, daß eine Vertretung Holsteins und Lauenburgs am Bunde jetzt erfolgen sollte, die preussische Regierung dabei stehen bleiben, daß diese Vertretung lediglich von den beiden im Besitz der Herzogthümer befindlichen Mächten zu übernehmen wäre. Eine preussische, nach Wien gerichtete Depesche vom 17. Dez., über deren Inhalt Wiener Korrespondenzen viel zu erzählen wissen, existirt nicht. Es kann sich nur um eine Depesche vom 13. handeln, über deren Inhalt sonst nichts Sicheres bekannt ist, als daß die Abschaffung der Verfassung von 1848 darin nicht verlangt wird. Diese Verfassung steht weder in tatsächlicher Wirksamkeit, noch hat sie die nöthige Sanction eines Landesherren erhalten. Die Einführung oder Nicht-einführung wird also lediglich eine Frage der Zweckmäßigkeit sein. Falls auch die Nachricht der „N. Fr. Pr.“ von einer hieher aus Wien gelangten Demonstration gegen die von der biesseitigen Regierung im Post- und Telegraphenwesen getroffenen Anordnungen. Es würde eine solche Demonstration dem Sachverhältnis wenig entsprechen, da ja Preußen und Oesterreich den Antrag auf formelle Ungültigkeit der von den Bundeskommissionären mit Hamburg und Lübeck abgeschlossenen Verträge vom 6. Oct. gemeinsam einbrachten. Ueber den materiellen Inhalt dieser Verträge, resp. wie weit die Durchführung derselben angemessen sei, werden sich die Regierungen von Preußen und Oesterreich, nachdem dieselben durch den Friedensschluß die ordentlichen Befugnisse einer Landesregierung erhalten haben, untereinander verständigen.“

## Schweiz.

**Genf, 1. Jan. (N. Z. B.)** James Fazy hat seine Demission bei der Banque generale definitiv eingereicht. — Die H. Krauß und Jollissaint haben sich in Folge der Schwurgerichtsverhandlungen auf Pfählen geschlagen; Jener fehlte, Diefem versagte der Schuß; den Antrag, frisch zu laden, hat er abgelehnt.

## Donaufürstenthümer.

**Bukarest, 27. Dez. (Nat.-Ztg.)** Die Steuer, welche die hiesige Municipalität vom 1. Jan. 1865 an auf verschiedene Artikel zu legen beabsichtigte, wurde bekanntlich vom Fürsten Kusa nicht genehmigt, weil derselbe den Protest des Auslandes gegen diese Steuer, welche gegen die Traktate verstößt, fürchtete. Die Municipalität hat darauf den Entwurf für die Steuern umgearbeitet und dem Fürsten auf's neue unterbreitet, welcher jetzt die städtische Steuer auf folgende Artikel genehmigt hat: Wein, Spiritus, Mineralwasser, Tabak, Kerzen, Gas, Zucker, Kaffee, Wachs, Schlachtvieh, ferner 25 Pfaster für Halten eines Lyons, 15 Pfaster für jedes Halten eines Arbeitspferdes, 1890 Pfaster für jedes

Hotel ersten, und 945 Pfaster für jedes Hotel zweiten Ranges, eine Steuer auf Kaffeehäuser, Biergärten, Theater, Konzerte und Bälle, 10 Proz. Kommunalzuschlag zu den direkten Staatsabgaben, und 20 Proz. zu den Einkommensteuern. Obgleich durch diesen neuen Tarif die Zahl der Fabrikate und Produkte, welche die Stadt Bukarest besteuert, und welche aus dem Auslande kommend, bereits an der Grenze des Landes die traktatenmäßig festgestellten 5 Proz. Eingangszoll zahlen, sehr vermindert ist, so bleiben doch immer noch einige übrig, und steht zu erwarten, daß die hiesigen politischen Agenten dagegen einen Protest erheben werden. Die Regierung des Fürsten Kusa ist indessen an derartige Proteste schon gewöhnt, und hat ihrerseits die Gewohnheit angenommen, dieselben höchst gleichmüthig „ad acta“ zu legen.

## Vermischte Nachrichten.

— Vor kurzer Zeit verschied in Dresden am Schlagfluß ein greiser Künstler, welcher durch seine Leistungen auf dem Gebiet der Landschaftsmalerei einerseits, sowie wegen seiner besondern Beziehungen zu dem jetzigen Kaiser der Franzosen eine Erwähnung verdient: Karl Christian Sparmann, geb. im Jahr 1805. Sparmann wurde 1824 der Lehrer des damaligen Prinzen Louis Napoleon, jetzigen Kaisers von Frankreich, und blieb in dieser Stellung, den Sommer in Arenenberg bei Konstanz, den Winter in Rom mit seinem Schüler zubringend, mehrere Jahre hindurch. Der Prinz brachte es unter seiner Leitung zu einem bemerkenswerthen Grad von Fertigkeit im Zeichnen, wenn er auch kein Künstler wurde. Das Verhältnis des Lehrers und Schülers war ein sehr freundliches und herzliches. Sparmann rühmte wiederholt die Herzogtüme und Keuschheit des Prinzen, dessen geistige Tiefe sich schon damals unter einem etwas verschlossenen, stillen Wesen verbergte. Sparmann besaß noch in den späteren Jahren eine Reihe von herrlichen Briefen des Prinzen an ihn in deutscher Sprache, welche er später veröffentlichte. Es befanden sich darunter auch Handzeichnungen Napoleons III.

— Berlin, 3. Jan. (Köln. Ztg.) Ueber die Erfolge der freiwilligen weiblichen Krankenpflege in dem letzten dänischen Krieg sind eingehende Ergebnisse der darüber ärztlich angestellten Ermittlungen zu erwarten. Man verbanke diese dem hohen, milden Sinn Ihrer Maj. der Königin, Höchstselbe den betreffenden Arzt zur Berichterstattung veranlaßt hat. Ueberhaupt werden die im Feldzug hinsichtlich des hochwichtigen Zweiges der Krankenpflege gesammelten Erfahrungen nutzbar gemacht werden.

## Marktpreise.

Ergebnis des am 31. Dez. 1864 und 3. Jan. 1865 zu Billingen abgehaltenen Getreidemarktes.

Getreidegattung.	Verkauf.	Reine.	Summe.	Preis.	Ausschlag.	Abschlag.
Weizen	1394	6645 fl. 33 fr.	4 fl. 46 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	2 fr.
Roggen	14	47 fl. 48 fr.	3 fl. 20 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.
Gerste	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.
Bohnen	13	39 fl. — fr.	3 fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	13 fr.
Erbsen	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.
Wischelfrücht.	55	170 fl. 44 fr.	3 fl. 6 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.
Wicken	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.
Haber	321	1056 fl. 53 fr.	3 fl. 18 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.
Beesen	—	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.	— fr.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. J. Herm. Kroenlein.

**3.p.503. Nr. 166. Baden. (Verweisungsbeschluss.)** J. U. S. gegen Karl Friedrich Reischer von Lahr, wegen Ausgabe falschen Geldes, hat die Rechts- und Anklagekammer des groß. Kreis- und Hofgerichts Offenburg unterm 13. November d. J., Nr. 356/57, folgenden

**Verweisungsbeschluss**

erlassen: „Der im Jahr 1862 wegen Diebstahls gerichtlich bestrafte, 20 Jahre alte und tüchtige Schneider Friedrich Reischer von Lahr sei unter der Anschuldbildung:

„daß er am Abend des 25. Juli d. J. im Gasthaus zur Stadt Lyon in Baden ein falsches Guldenstück, dessen Beschaffenheit ihm bekannt war, übrigens ohne Einverständnis mit dem Urheber der Fälschung, wissentlich an sich gebracht und dieses Guldenstück als Geld zur Bezahlung seines Schlaggeldes mit 12 fr. vorausgab, auch den darauf ihm herausgegebenen Betrag von 48 fr. angenommen habe —

auf Grund des Str.-Ges. § 512, 520, 530 wegen Ausgabe falschen Geldes gemäß § 261 der Gerichtsverfassung und § 205 Bff. 5 und 207 der Str.-Pr.-Ordn. in Anklagestand zu versetzen, und zur Aburtheilung vor die Strafkammer des groß. Kreisgerichts Baden zu verweisen.“

Dies wird dem schlichtigen Angeeschuldigten mit dem Antrage bekannt gemacht, daß er sich 14 Tage vor der vom Vorsitzenden der Strafkammer anzunehmenden Hauptverhandlung bei dem Untersuchungsrichter zu stellen habe.

Baden, am 2. Januar 1865.  
Groß. bad. Amtsgericht.  
S ch m i t t.

**3.p.510. Nr. 128. Offenburg. (Verweisungsbeschluss.)** Die Rechts- und Anklagekammer des groß. Kreis- und Hofgerichts hat unter dem 10. d. M. folgenden Verweisungsbeschluss erlassen:

„Wird auf den Antrag der groß. Staatsanwaltschaft verfügt:  
„Ambros Bruder von Griesheim, Soldat bei groß. 2. Füsilierbataillon, sei unter der Anschuldbildung:

„im September l. J. den Garnisonsort Rastatt eigenmächtig und in der Absicht, sich der fernern Kriegsdienstpflicht zu entziehen, verlassen und den durch groß. Oberamt und groß. Amtsgericht Offenburg an ihn ergangenen öffentlichen Aufforderungen vom 26. September und 7. No-

vember l. J. keine Folge geleistet zu haben, auf den Grund des Gesetzes vom 5. Oktober 1820, § 4, Reg.-Bl. Nr. 88 ff., ferner des § 37 des Polizeistrafgesetzes vom 30. Oktober 1863, wegen Verbrechens der Desertion in Anklagestand zu versetzen und gemäß § 15 und 26, Bff. l. Ziffer 28 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung vom 19. Mai 1864, und § 205, 207, 342, 346, 354 der Str.-Pr.-O., vor die Strafkammer des groß. Kreis- und Hofgerichts Offenburg zur Aburtheilung zu verweisen.“

Diese Verurteilung in den Anklagestand wird dem Angeklagten mit dem Bemerkten eröffnet, daß er sich 14 Tage vor der Hauptverhandlung bei dem unterzeichneten Amtsgericht zu stellen habe.

Offenburg, den 30. Dezember 1864.  
Groß. bad. Amtsgericht.  
R i e b.

**3.p.518. Nr. 115. Kork. (Verweisungsbeschluss.)** Wird auf den Antrag der großherzogl. Staatsanwaltschaft verfügt:

„Jakob Zoderer von Kork, Soldat bei groß. 4. Infanterieregiment Prinz Wilhelm, sei unter der Anschuldbildung, während seines Urlaubs im August l. J. die Heimath in eigenmächtigem Entschlusse und in der Absicht, sich der ihm obliegenden Kriegsdienstpflicht zu entziehen, verlassen und den an ihn ergangenen öffentlichen Aufforderungen zur Rückkehr keine Folge geleistet zu haben;

auf den Grund des Gesetzes vom 5. Oktober 1820, § 4, Reg.-Bl. Nr. 88 ff., ferner § 37 des Polizeistrafgesetzes vom 30. Oktober 1863 wegen Verbrechens der Desertion in Anklagestand zu versetzen und gemäß § 15 und 26, Bff. l. Ziffer 28 des Gesetzes über die Gerichtsverfassung vom 19. Mai 1864, und § 205, 207, 342, 346, 354 der Str.-Pr.-O., vor die Strafkammer des groß. Kreis- und Hofgerichts Offenburg zur Aburtheilung zu verweisen.“

Offenburg, den 10. Dezember 1864.  
Groß. bad. Kreis- und Hofgericht.  
G i s e l e i n.

**3.p.514. Nr. 894. Offenburg. (Verurteilung.)** J. A. S. gegen Andreas Kraus von Birgen, wegen Widerseßlichkeit, wird Tagfahrt zur

Hauptverhandlung in öffentlicher Gerichtssitzung auf Samstag den 28. Januar 1865, Vormittags 9 Uhr, angeordnet, und wird hierzu der Angeklagte mit dem Antrage vorgeladen, daß derselbe 14 Tage vor der Hauptverhandlung sich bei dem Untersuchungsrichter zu stellen habe.

Offenburg, den 30. Dezember 1864.  
Der Vorsitzende der Strafkammer bei groß. Kreis- und Hofgericht Offenburg.  
S a l l e r.

**3.p.521. Nr. 77. Ueberlingen. (Schuldenliquidation.)** Gegen Georg Wollmann von Mittelstetter haben wir Sent erkannt, und Tagfahrt zur Richtigstellung und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 19. Januar 1865, Vormittags 9 Uhr,

anberaunt.

Diejenigen, welche Ansprüche an die Masse machen wollen, haben solche in dieser Tagfahrt, mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Masse, geltend zu machen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Vorzugs- und Unterhandrechte, und sofortiger Antretung des Beweises.

Da in dieser Tagfahrt über die Wahl eines Massepflegers und Gläubigerausschusses, sowie über einen Borg- und Nachschußvergleich verhandelt wird, so sollen in dieser Hinsicht, sowie wegen des zu Stande kommenden Vergleichs die Ausgeschickenen als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Ueberlingen, den 31. Dezember 1864.  
Groß. bad. Amtsgericht.  
D i e t l e c h e.

**3.p.532. Nr. 203. Müllheim. (Schuldenliquidation.)** Gegen den Nachlaß des Josef Anton Bir von Mauden haben wir Sent erkannt, und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Montag den 23. Januar 1865, Morgens 9 Uhr,

angeordnet.

Es werden daher alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, unter gleichzeitiger Vorlage ihrer Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden, und etwaige Vorzugsrechte zu bezeichnen und zu begründen, bei Vermeidung

des Ausschlusses von der dormaligen Masse.

Zu der Tagfahrt sollen ferner über die Wahl eines Massepflegers und Gläubigerausschusses verhandelt, auch Borg- und Nachschußvergleiche verhandelt werden, bezüglich auf welche Punkte, mit Ausnahme eines etwa zu Stande kommenden Nachschußvergleichs, die ausbleibenden Gläubiger als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden würden.

Im Auslande wohnende Liquidanten haben bei ihrem ersten Auftreten vor Gericht einen im Inlande wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller gerichtlicher Einhängungen namhaft zu machen.

Müllheim, den 30. Dezember 1864.  
Groß. bad. Amtsgericht.  
R o o s.

**3.p.514. Nr. 145. Bonndorf. (Fahndung.)** Unterm Ausschreiben vom 29. v. M., Nr. 51, haben wir nachzutragen:

„Jakob Gebner von Schwarzthalen ist ferner beschuldigt, am 28. November v. J. dem Johann Linzig von Haag, Bezirksamts Böttingen, aus dessen Wohnstube eine große silberne Spindeluhre, im Werth von 9 fl., entwendet zu haben.“

Derselbe wird hiemit aufgefordert, in der ihm bereits gesetzten Frist von 14 Tagen sich zu stellen und auch über diese Anschuldbildung zu rechtfertigen, widrigenfalls nach dem Ergebnis der Untersuchung das Erkenntnis wird gefällt werden.

Zugleich bitten wir um Fortsetzung der Fahndung auf den Angeeschuldigten und auf die entwendete Uhr, zu deren näherer Beschreibung wir anfragen, daß sie einen Glasdeckel, römische Ziffern und auf dem Bügel die Ziff. 1 hat. Es befand sich an ihr auch eine Stahlkette von etwa 8-9' Länge mit edigen Gleichen und silbernem Laufriem.

Bonndorf, den 2. Januar 1865.  
Groß. bad. Amtsgericht.  
S c h n i e.

**3.p.482. Nr. 55. Gerlachshausen. (Verlassenschaftseinweisung.)** Auf die diesseitige Aufforderung vom 18. Oktober d. J., Nr. 5112, hat gegen das Gesuch der Wittve des Michael Heber von Marbach, penl. Gendarmen, Regina, geb. Mohr, Niemand Einsprache erhoben, weshalb dieselbe in Bezug und Gewähr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Mannes eingewiesen wird.

Gerlachshausen, den 28. Dezember 1864.  
Groß. bad. Amtsgericht.  
S c h w a b.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfaudbuch-Einträgen.

§. 278. Odenheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reg.-Bl. Nr. 30, Seite 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die nachverzeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfaudrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen in den Unterpfaudbüchern besteht in bedingungen, gesetzlichen und richterlichen Unterpfaudrechten, und der Rechtsgrund jener in die Grundbücher eingetragenen dem gesetzlichen Vorzugsrechte, insofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Die Gläubiger und Schuldner, deren Wohnort nicht genannt, sind von hier.

Odenheim, den 22. November 1864.

Das Pfandgericht.  
Stricker, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär:  
Rahm.

(Fortsetzung aus Beilage Nr. 307 von 1864.)

Table with columns: Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.), Des Eintrags (Datum, Seite), Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung (fl., fr.).

Im Pfandbuch Band 2.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
10. März 1818	85	Fehrer, Franz Ant., Maurer, Ehel.	Vender, Johann Adam, in Minsgolsheim	130		20. Juli 1820	212	Mannheimer, Ew. u. Konf.	Gelmle, Johann Anton, Vermögens-	146	15
11. März	86	Ottensheimer, Josef	Genaro (?), Handelsmann Wtb. in Bruchsal	90		9. Aug.		Rebel, Anton, und Mähle, Franz Peter Wtb.	Mähle, Josef und Franz, Vermö-	255	
14. März	87	Eipp, Franz Mich., Ehel.	Arnold, Zacharias, ehemal. Schaffner in Heidelberg	300		27. Sept.	213	Maurer, Anton, Wtb. u. Konf.	Mai, Franz Heimr., Kinder, Vermö-	180	
17. März	88	Pfeiffer, Johann Adam, Wwe.	Pfarrenweihen-Konb	200		6. Nov.	214	Hillenbrand, Johannes	Dörriab, Anton, Vermögensmasse	322	
30. März	90	Fur, Franz Josef	Reichenburg, Förder von Oeftringen	44	30	17. Nov.	215	Laud, Gerichtschreiber, u. Konf.	Raschbold, Christof, Vermögensmasse	266	15
20. April	91	Wahl, Friedrich Josef	Manheimer, Ew.	76	57	8. Jan. 1821	215	Götter, Karl Philipp	Brünnari, Franz Anton, in Bruchsal	48	
26. Mai	101	Pfeiffer, Franz Peter	Manheimer, Ew.	66		6. Febr.	219	Schmitt, Josef Anton, G. S., Wtb.	Jungbans, Daniel, Kinder, Pfl.-	45	
17. April 1820	102	Wieg, Josef, Wwe.	Manheimer, Ew.	16	58	20. Febr. 1823	349	Bieringer, Philipp Adam, Ehel.	Ballenbar, Sibilla, in Heidelberg	200	
20. Juli 1821	171	Pfeiffer, Franz Peter	Manheimer, Ew.	220		10. Febr. 1821	215	Weismann, Joh. Gg., Ehel.	Freund, Elias	140	
25. Febr. 1824	235	Wetter, Franz Anton	Manheimer, Ew.	126		13. Febr.	222	Schmitt, Josef Ant., M. S., Ehe-	Hepp, Franziska, ledig	128	
23. April 1818	439	Raschbold, Christoph	Schmittle, Paul, von Bruchsal	261	2	12. März	226	leute	Wirth, Georg, Kaution für zu lei-	700	
11. Mai	96	Ottensheimer, Josef	Frau Hofrath v. Dreher da	200		29. März	227	Garlfinger, Förster, Ehel.	Rende Fründe	139	4
18. Mai	100	Ottensheimer, Josef	Mohr, Franz Anton, Handels-	34	31	14. März	231	Mannheimer, Emanuel	Baummann, Rentmeister	83	31
12. Juni	104	Mähle, Franz Peter, Kaminsfeger	Frau Kanzleirath Gensler in Heidel-	225		24. Mai	232	Reig, Johann Philipp	Hepp, Amtsaluar in Bruchsal	117	
8. Juli	105	Schmitt Josef Anton, M. S., Ehel.	Frau Hofrath Gottwald'sche Vermö-	200		3. Juli	233	Holich, Johannes	Bolich, Franz Peter, Kinder	520	
28. Juli	107	Fur, Franz Josef, Ehel.	gendsverwaltung in Bruchsal	79		13. Aug.	235	Hartmann, Josef	Peterella, Lehrer, in Eppüngen	10	40
12. Nov.	109	Heinrich, Franz Josef	Reichenburg, Fribor, in Oeftrin-	60		14. Aug.	236	Kober, Josef, ig.	Hedert, Franz Josef, Vermögens-	68	
30. Dez.	110	Weich, Lorenz, Ehel.	gen	40		20. Aug.		Krieg, Frz. Anton, Schlosser Ehel.	Röther, Elias, Handelsmann in	100	
9. Jan. 1819	115	Röfel, Franz Heinrich, Ehel.	Baummann, Franz, Kinder Pfl.-	100		24. Sept.	238	Weidemann, Lorenz, Schmied Ehel.	Bruchsal	250	
22. Dez. 1818	112	Heinrich, Phil. Josef, Ehel.	schast	120		25. Sept.	240	Henrich, Gg. Anton, Ehel.	Heller, Vikariatsassessor da	237	45
7. Jan. 1819	114	Bogel, Franz Peter, Schuster Ehel.	Wagner, Heimr., Kinder Pfl.-	142		26. Sept.	241	Schmitt, Frz. Ant., ja., u. Konf.	Scheuring, Johannes, Steinbauer,	174	52
26. Jan.	117	Albert, Anton, Ehel.	in Heidelberg	125		11. Nov.	244	Schmitt, Franz Anton	Bolich, Johannes	200	
4. Febr.	118	Emrich, Urban, Küfermeister Ehel.	Grub, Andreas, v. Horn, verschollen.	300		3. Dez.	248	Holich, Johannes	Gräßlich v. Detting'sche Stiftung	1738	30
27. Febr.	119	Weidemann, Lorenz, Schmied und	Kaution für in fürzogl. Besiz	86		3. Jan. 1822	262	Scheuring, Josef, Wwe.	Albert, Anton, Vermögensmasse	191	
9. März	120	Weidemann, Johann Philipp	erhaltenes Vermögen	125		10. Febr. 1821	265	Scheuring, Philipp Josef	Ragenberger, Adam, Vermögen-	520	
	121	Stricker, Franz Michael, Eheleute	Urfinliche Echter Pfl.-	311		19. Mai		Heinrich, Philipp Josef	Bolich, Franz Peter, Kinder, Vermö-	425	
	122	Mad, Johannes, P. A. Sohn, Ehe-	Bruchsal	4952	30	4. Jan.	268	Reiser, Franz Josef, Geometer	genmasse	235	
	123	leute	Gch. Kirchengrath Karl Daub in	30		5. Febr.	269	Bald, Eliseker, zu Kandel, und	Schmitt, Josef Anton, Kinder, Vermö-	50	
	123	Pfeiffer, Franz Heinrich, und Konf.	Heidelberg	30		7. März	271	Bed, Georg, zu Kappsweyer in	Watern, Johannes	91	9
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Heller, Stefan, Kinder, Pfl.-	1750		9. März	272	Emrich, Urban	Omboni, Johann Anton, Vermö-	67	
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	schast	39		6. April	276	Krieg, Oshenwirth	genmasse	330	
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Stredfus, Jakob, Schulmasse	160		10. April	277	Krieg, Franz Anton, Wtb.	Sparr, Johannes, Vermögensmasse	193	14
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Baummann, Karl Joseph, Pfl.-	250		7. Mai	280	Schmitt, Franz Anton	Kiebel, Katharina, Barbara u. Karl,		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	schast	994	52	20. Mai		Schmitt, Georg Adam	Vormundschast		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	bieje. Rezeß, Vormerkung	200		1. Juli	320	Röfel, Franz Anton, Wagner, und	Frau Kirchengrath Reig Wwe. in		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Weiße, Amtskeller in Bruchsal	630		8. Juli	321	Konrad, Christoph, u. Konf.	Heidelberg. Sinsen aus 400 fl.	381	
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Weiße, Philipp, Peter, Ehefrau von	225		18. Juli	323	Jochum, Sebastian	Luz, Wilhelm, Kinder, Vormund-	1127	30
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Neuenbürg	400		17. Aug.	326	Ihle, Georg Anton, Zimmermeister	schastmasse	1315	30
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Schubmann (Gutmann ?), Hofge-	200		21. Aug.	327	Buhl, Johann Anton	genmasse	34	42
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	richtsrath in Bruchsal	230		22. Aug.		Riedel, Johann Baptist, Ehel. von	Reichenburg, Fribor, von Oeftrin-	150	
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Faulhaber, Heinrich, Kinder, Pfl.-	125		31. Okt.	329	Wormer, Urban, Ehel.	gen	475	9
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	schast in Heidelberg	110		14. Dez.	332	Hodecker, Phi lyp	Senn, Hieronymus, Regimentsquar-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Gubmann (Gutmann ?), Regie-	916	30		333	Gifinger, Chirurg	tiermeister in Schwellingen		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	rungrath in Bruchsal	659	30		334	Heibinger, Franz, u. Konf.	Mangang, Johann Anton, Vermö-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Delaga, Michael, Lehrer in Heidel-	82	15		334b	Freund, Kron, u. Konf.	genmasse, dann Buhl, Frz. Joh.,		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	berg	955			335	Hegenheimer, Moses, u. Konf.	Kinder, Vormundschast, Rezeß,		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Herzog, Herz Michael, von Michel-	100			337	Hegenheimer, Moses	Vormerkung		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	feld	209	30		339	May, Johannes Pet., A. S., und	Santer, Ministerialrevisor in Karls-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Gänder (Günter), Johann Anton,	296	45		341	Hodecker, Philipp, Ehel.	rube		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Schulmasse	271			342	Scheuring, Philipp Josef	Kirchenfond (welcher ?)		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Wabst, Friedrich Josef, Vermögens-	300			343b	Reig, Johann Anton, Wtb.	Heinrich, Ph. Peter, Stabschirurg,		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	551			350	Schmitt, Josef Anton, Ehel.	Vermögensmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Gubert, Franz Gg., Wtb., Vermö-	95	15		351	Reiz, Franz Peter, Ehel.	do.		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	genmasse	859	30		352	Andolf, Andreas u. Konf.	Raschbold, Christoph, Vermögen-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Stredfus, Joh. Anton, led., Vermö-	1088	45		353	Jmhof, Andreas	masse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	genmasse	9	10		354	Reig, Oshenwirth	Heibinger, Franz Peter, ja., Vermö-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Repler, Johann Anton, Vermögens-	500			355	Schmitt, Franz Anton, G. S.	genmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	151			355b	Schmitt, Frz., Wtb., dann Schäfer,	Mähle, Franz Peter, Wwe., Vermö-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Wederzunft Odenheim	493	45		356	Bracht, Philipp	genmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Ew., Obergerichtsadvokat in Bruch-	127	45		357	Jungbans, Franz Anton, u. Joh.	Wegemann, Johann Georg, Ver-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	sal	111	30		359	Hegenheimer, Moses, u. Konf.	mögensmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Großkopf, Josef, Wwe., Vermögen-	314	45		372	Fur, Barbara, ledig, von Neuen-	Wegemann, Johann Georg, Ver-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	122	15		378	Mannheimer, Ew.	mögensmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Mai, Franz Anton, Vermögen-	422			382	Bieringer, Phil. Adam	Schmitt, Josef Anton, Vermögen-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	367	45		383	Riebel, Baptist	masse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Großkopf, Josef, Wwe. Vermögen-	133	15		386	Jochum, Franz Anton, u. Konf.	Freund, Franz Anton, Erbmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	31			388	Strobel, Josef, u. Konf.	Schmitt, Paulus, Fabrikant in		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Wegemann, Johann Adam	103	30		394	Häberle, Joh. Gg.	Bruchsal		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Storn, Franz Joseph, Vermögens-	272	15		414	Fraut, Johann Philipp, und Joh.	Boier, Simon, Kinder, Vermund-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	100			417	Hedert, Johann Bapt., Bäcker Ehe-	schast		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	David, Michael, Kinder, Vermögen-	44	25		420	Hez, Josef Anton, Eheleute	Repler, Franz Peter, Wtb.		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	masse	68	50				Riebel, Valentin		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.	Frau Elsette Müller in Bruchsal	100					Better, Franz Anton, Vermögen-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							masse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							Hedert, Franz, Vermögensmasse		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							Erbrüder Mittel in Bruchsal		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							Mangang, Andreas		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							Frau Quartiermeister Albern in		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							Bruchsal		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							Kap., Regimentsquartiermeister Gr-		
	123	Reig, Johann Paul, u. Konf.							ben		

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
3. Febr. 1824	425	Hedert, Franz, alt, Ehel.	Wiedemann, Christoph, abwesend	30	31. Jan. 1826	635	Brecht, Johann Philipp, Schreinermeister Ehel.	Hegenheimer, Moses, dann Förster Koberers Wtb., modo cessionis Koberer, Ant., Kinder Vormundschaft	30
4. Febr. "	427	Kopp, Josef, Ehefrau, Katharina, geb. Sänglerle	Auguste v. Beulwitz, Vormundschaft in Bruchsal	200	17. Mai 1829	852	und	David, Johann Baptist	230
23. Febr. "	434	Luz, Gottfried, Ehel.	Stafe, Heinrich, in Heidelberg	200	21. Nov. 1831	34b	6. Febr. 1826	637	230
3. März "	441	Lieber, Franz Peter	Häpfel, Peter	152 1/2	2. März "	645	26. Febr. "	640	700
8. März "	446	Emrich, Urban, Eheleute	Häpner, Maria Anna, in Heidelberg	151	3. März "	646	3. März "	646	150
6. April "	459	Luz, Karl Josef	Weissenbach, Johann da	400	15. März "	649	15. März "	649	85 45
16. April "	453	Höcker, Josef, u. Konf.	Grotto, Herrmann, Amtsdiener in Jesletten und Rudolf, Abraham, Eheleute	386 15	16. März "	650	22. März "	652	560 15
18. Nov. "	612	Wiedemann, Johannes	Strobel, Josef, Wtb. Leibgebirg	700	18. März "	651	18. März "	651	235 15
27. April "	458	Strobel, Franz Jos., u. Geschwister	Köfel, Joh. Mich., und Frz. Ant., abwesend	222	5. April "	654	19. April "	658	314 30
12. Mai "	463	Rieg, Franz Jos., u. Konf.	Mannheimer, Emanuel, Wtb. Santsmaffe	513 5 1/2	19. April "	658	20. April "	660	700
14. Mai "	467	Mannheimer, Emanuel, Wtb., Kessler, Franz Jos. und Konf.	Thomas, Johannes, Vormundschaft in Heidelberg	480 30	20. April "	660	25. April "	663	285 15
17. Mai "	"	Defreicher, Josef, Ehel.	Hedert, Franz Josef, dann Mai, Franz Jos., Vermögensmasse	300	25. April "	663	5. Juni "	668	154 15
24. Mai "	473	Wiedemann, Joh. Phil., u. Konf.	Ziegler, Lorenz, Ritterwirth Erbmasse	137 30	2. Juni "	475	24. Mai "	474	5 20
"	474	Romader, Franz Josef	Mangang, Johann Anton, Wwe. Vermögensmasse	2600	2. Juni "	475	24. Mai "	477	100
"	475	Helme, Jos., u. Konf.	Debelt, Gottfried, Schulmasse	79 30	24. Mai "	474	2. Juni "	477	225
24. Mai "	474	Günther, Franz Peter	Köfel, Franz Jakob	440	2. Juni "	477	2. Juli "	479	33
2. Juni "	475	Biering, Philipp Adam	Rager, Hirsch, von Düren	50	2. Juli "	477	13. Juli "	479	201 15
2. Juli "	477	Gring, Franz Anton	Steller (oder Stricker), Philipp, Sergeant in Kislau	20	13. Juli "	479	21. Juli "	484	200
13. Juli "	479	Hirsch, Brand, Ehel.	Schmitt, Josef Anton, W. S., Vermögensmasse	100	"	486	"	486	1263 23
"	480	Kessler, Joh. Anton, jg., u. Konf.	Müller, Feldwibel in Karlsruhe	278 39	"	486	"	486	34 45
21. Juli "	484	Müller, Jakob	Philipp, Maria Anna, Pflegschaft in Tiefenbach	152	"	486	"	486	110
"	"	Junk, Jakob	Junk, Regimentsquartiermeister in Konstantz	75	"	486	"	486	496 15
"	"	Jung, Peter, Rechner	Nagel, Stefan, Pflegschaft in Eppingen	50	"	486	"	486	29 29
"	"	Wüst, Franz Josef	Nikolaus, Apollonia, in Heidelberg	80	"	486	"	486	433 30
"	"	Kabner, Katharina	Kies, Jakob Franz	85	"	486	"	486	200
"	"	Emrich, Josef, Dehler	Nikolaus, Maria Apollonia, in Heidelberg	120	"	486	"	486	60
13. Aug. "	488	Kessler, Franz Anton	Leing, Franz Peter, Ehel.	140	"	486	"	486	106 52 1/2
12. Sept. "	489	Rebel, Joh. Ant., u. Konf.	Jüngling, David, Hafnermeister, Vermögensmasse	556 15	"	486	"	486	330
3. Sept. "	490	Brunner, Jakob, u. Konf.	Schmitt, Joh. Anton, Ehel., Vermögensmasse	392 45	"	486	"	486	550
12. Okt. "	495	Luz, Franz Anton	Wiedemann, Johann Adam, Ehel. Santsmaffe	175	"	486	"	486	310 21
"	496	Wiedemann, Frz. Josef	Kopp, Katharina, Kinder, Schulmasse	20 30	"	486	"	486	715 15
18. Okt. "	496	Freund, Aron	Rebel, Johann Anton	900	"	486	"	486	200
"	497	Stricker, Peter	Spies, Martin, v. Diefheim, Ehel.	143	"	486	"	486	71 15
"	498	Jochum, Franz Josef	Rebel, Johann Anton	214	"	486	"	486	151
21. Okt. "	498	Bogel, Franz Peter, Schuster und Konf.	Rebel, Johann Anton	159 45	"	486	"	486	462
24. Dez. "	520	Hentich, Gg. Adam, Wtb.	Rebel, Johann Anton	50	"	486	"	486	202
4. Jan. 1825	524	Kauch, Philipp Peter, Ehel.	Rebel, Johann Anton	280	"	486	"	486	1647
11. Jan. "	531	Ihle, Gg. Ant., Zimmermstr. Ehel.	Rebel, Johann Anton	100	"	486	"	486	9
"	532	Mannheimer, Emanuel, Wtb.	Rebel, Johann Anton	119 45	"	486	"	486	25
12. Jan. "	534	Romader, Rupert, Metzger	Rebel, Johann Anton	62 42	"	486	"	486	240 30
"	535	Rieg, Dshenwirth, u. Konf.	Rebel, Johann Anton	461 45	"	486	"	486	202
18. Jan. "	542	Müller, Jakob, Eheleute von Tiefenbach	Rebel, Johann Anton	10	"	486	"	486	43 2
31. Jan. "	546	Kemele, Lehrer, Wtb. in Heidelberg	Rebel, Johann Anton	100	"	486	"	486	525 30
28. Mai 1828	804	Junk, Jb., Ehel. von Tiefenbach	Rebel, Johann Anton	75	"	486	"	486	852 15
31. Jan. 1825	545	Wüst, Franz Josef, Ehel. da	Rebel, Johann Anton	40	"	486	"	486	500
"	551	Emrich, Josef, Delmüller Ehel. da	Rebel, Johann Anton	60	"	486	"	486	230
2. Febr. "	552	Böhner, Joachim, Ehel. da	Rebel, Johann Anton	13 30	"	486	"	486	60
3. Febr. "	555	Streckfuß, Jakob, u. Konf.	Rebel, Johann Anton	1221 30	"	486	"	486	300
4. Febr. "	558	Stricker, Franz Josef	Rebel, Johann Anton	1232	"	486	"	486	65 30
10. Febr. "	558	Baummann, Goswin, Rentmeister	Rebel, Johann Anton	332	"	486	"	486	129 15
15. Febr. "	560	Defreicher, Andreas, u. Konf.	Rebel, Johann Anton	1089 28 1/2	"	486	"	486	250
"	569	Baummann, Goswin, Rentmeister	Rebel, Johann Anton	210 30	"	486	"	486	194
11. April "	575	Kessler, Theodor, Ehel.	Rebel, Johann Anton	350	"	486	"	486	—
12. Sept. "	580	Krieg, Maria Anna	Rebel, Johann Anton	50	"	486	"	486	27
18. April "	581	Kessler, Franz Josef, jg.	Rebel, Johann Anton	800	"	486	"	486	409
21. Febr. 1827	720	Baummann, Karl Josef	Rebel, Johann Anton	900	"	486	"	486	100
3. Mai 1825	589	Krieg, Franz Anton, Schlosser Ehel.	Rebel, Johann Anton	100	"	486	"	486	—
20. Nov. "	611	Jur, Franz Josef, Ehel.	Rebel, Johann Anton	110	"	486	"	486	—
2. Juni "	594	Beck, Johann Adam	Rebel, Johann Anton	21 36	"	486	"	486	—
"	595	Katto, Salomon, Gantmasse	Rebel, Johann Anton	40 15	"	486	"	486	—
11. Juni "	596	Luz, Franz	Rebel, Johann Anton	506 30	"	486	"	486	—
14. Juli "	598	Köfel, Heinrich, u. Konf.	Rebel, Johann Anton	222 45	"	486	"	486	—
22. Juli "	600	Keller, Philipp Peter	Rebel, Johann Anton	21	"	486	"	486	—
27. Juli "	602	Wiedemann, Joh. Gg.	Rebel, Johann Anton	65	"	486	"	486	—
10. Okt. "	605	Romader, Josef	Rebel, Johann Anton	658 1	"	486	"	486	—
12. Nov. "	606	Bogel, Franz Peter, Heiligenpfleger u. Konf.	Rebel, Johann Anton	277 30	"	486	"	486	—
18. Nov. "	603	Metzger, Sebastian, u. Konf.	Rebel, Johann Anton	263	"	486	"	486	—
"	609	Henrich, Baptist, ledig, u. Konf.	Rebel, Johann Anton	456	"	486	"	486	—
2. Dez. "	614	Luz, Franz Anton	Rebel, Johann Anton	110	"	486	"	486	—
1. Dez. "	615	Günther, Franz Peter, Seifensieder Ehel.	Rebel, Johann Anton	200	"	486	"	486	—
4. Dez. "	619	Wiedemann, Johannes Ehel.	Rebel, Johann Anton	300	"	486	"	486	—
2. Nov. 1832	67b	Dafferner, Georg Joseph, Nagelschmied	Rebel, Johann Anton	45	"	486	"	486	—
2. Jan. 1826	631	Wüst, Valentin, Wagnermeister	Rebel, Johann Anton	65	"	486	"	486	—
16. Jan. "	632	Köfel, Josef	Rebel, Johann Anton	15 14	"	486	"	486	—
23. Jan. "	633	Brand, Abraham Koppel Ehel.	Rebel, Johann Anton	100	"	486	"	486	—
26. März 1830	"	"	Rebel, Johann Anton	100	"	486	"	486	—
30. Jan. 1826	635	Scheuring, Ignaz	Rebel, Johann Anton	468	"	486	"	486	—

(Schluss folgt.)